

# Der Kirchenbote.

Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde St. Andreas Selb  
und Kirchengemeinde Spielberg

## 04.2024

August ■ September ■ Oktober



**Stimm für heilige Momente**

über 120.000 evangelische Gottesdienste und spirituelle Angebote in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

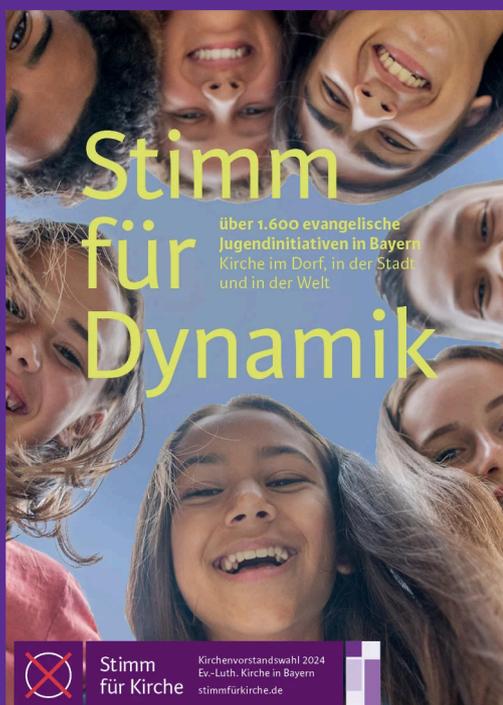
 **Stimm für Kirche** Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de 



**Stimm für Freiraum**

rund 1.400 evangelische Kitas in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

 **Stimm für Kirche** Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de 



**Stimm für Dynamik**

über 1.600 evangelische Jugendinitiativen in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

 **Stimm für Kirche** Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de 



**Stimm für Taktgefühl**

über 1.800 evangelische Vokal- und Posaunenchoräle in Bayern  
Kirche im Dorf, in der Stadt und in der Welt

 **Stimm für Kirche** Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de 

**Stimm für deine Gemeinde**





Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde  
St. Andreas • Pfarrstraße 4 • 95100 Selb  
pfarramt.stadtkirche.selb@elkb.de  
www.stadtkirche-selb.de

Spk. Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF  
DE 18 7805 0000 0200 2347 48

Vorwahl Selb 0 92 87 -  
Wochenenddienst 66 73 23

Dekan Dr. Volker Pröbstl 99 38 0  
Dekanat Sabrina Lichtinger 99 38 11

Pfarramt und Friedhofsverwaltung  
Anja Heinz 99 38 14  
Holger Sprenger 99 38 13  
Friedhof Sebastian Schmidt 66 73 18

PfarrerIn Andrea Münster  
Pfarrer Andreas Münster  
Pfarrstraße 13 7 72 33

PfarrerIn Daniela Schmid  
Pfaffenleithe 10 6 70 97 37

KMD Constanze Schweizer-Elser  
Dekanatskantorin 81 81

Diakonin  
Elisabeth Richter 01 52 07 91 61 63

Mesner Jürgen Künzel 66 73 21  
Hausmeister Armin Geyer 66 73 20

Dekan-Schindler-Haus  
Kindergarten 8 75 46  
Heilpäd. Tagesstätte 8 77 21

Luise-Scheppler-Kinderhaus  
Kindergarten 23 70  
Kinderhort 14 51

Paul-Gerhardt-Haus 99 40 0  
Diakoniestation 99 42 0  
Jochen-Klepper-Haus 16 24  
Evang. Bildungswerk 89 00 47  
Psych. Beratungsstelle 27 70  
Offene Sozialarbeit 44 07

Evangelische Jugend • facebook.de/ej-  
selb • www.ej-fichtelgebirge.de  
Schülercafé „Oase“ 8 00 56 30  
Leitung „Oase“ 9 65 91 74  
Vanessa Rödel 01 51 53 10 02 57  
Miriam Zöllner 01 76 57 72 93 77

# Nach Gedacht.

von Diakonin Elisabeth Richter



## Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenboten,

das Erntedankfest gehört für mich zu meinen liebsten Kirchenfesten. An der bunten Vielfalt der Erntegaben, die den Altarraum ausschmücken, kann ich mich gar nicht satt sehen. In manchen Kirchen werden „Erntebilder“ aus Naturmaterialien auf den Boden gelegt. Fleißige Hände haben dort in vielen Stunden Arbeit kleine Kunstwerke entstehen lassen. Sehr sehenswert!

Mit dem Darbringen der geernteten Früchte des Ackers und des Gartens zeigen wir Gott gegenüber unseren Dank. Dank dafür, dass er so Vieles hat wachsen und gedeihen lassen, Dank dafür, dass er uns ernährt und am Leben erhält. Sich das immer wieder in Erinnerung zu rufen, ist gut und wichtig, denn nur aus einer dankbaren Haltung heraus kann Zufriedenheit entstehen.

In der Bibel werden wir immer wieder zum Dank angehalten. So zum Beispiel: „Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ (1. Chr. 16,34).

„Seid dankbar in allen Dingen“ (1. Tess. 5,18) „Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ (Kolosser 3,17)

Wenn ich ehrlich zu mir bin, dann ertappe ich mich oftmals dabei, dass ich nur auf das sehe, was ich gerade nicht habe, und nicht auf das, was mir alles zur Verfügung steht. Oder ich schimpfe vor mich hin, was wieder mal alles nicht klappt, anstatt froh zu sein, über all das, was gelingt. Es ist ein Fahrwasser, in das man schnell gerät und aus dem man nicht so leicht wieder herauskommt, vor allem, wenn andere dann auch mit einstimmen in das allgemeine Lamento. Vielleicht geht es Ihnen ja auch so.

Der folgende Text nimmt diesen Gedanken mit einem Augenzwinkern auf.  
Ich bin dankbar...

... dafür, dass ich nach einem Fest aufräumen muss - denn das bedeutet, dass ich Freunde habe

... für die Steuern, die ich zahle – denn das bedeutet, dass ich Arbeit habe

... dafür, dass meine Kleider in bisschen eng sind - denn das bedeutet, dass ich Essen habe

... dafür, dass die Fenster geputzt werden müssen - denn das bedeutet, dass ich ein Zuhause habe

... für alle Klagen über Politiker - denn das bedeutet, dass wir Meinungsfreiheit haben

... dafür, dass ich zum Parkplatz laufen muss - denn das bedeutet, dass ich mir ein Auto leisten kann

... für mein hohe Heizkostenrechnung - denn das bedeutet, dass ich es warm habe

... für den Wäscheberg auf dem Bügelbrett - denn das bedeutet, dass ich Kleidung habe

... für den Wecker, der morgens klingelt - denn das bedeutet, wieder einen neuen Tag zum Leben!

Vielleicht mögen Sie ja die Liste mit eigenen Beispielen fortsetzen oder daran denken, wenn sie sich über etwas ärgern. ; )

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, viel Freude an der Farbenpracht in der Natur und an den Gaben, die uns jeden Tag geschenkt werden.

**Herzliche Grüße, Ihre Diakonin Elisabeth Richter**

Die Kirchenvorstände prägen entscheidend, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht.

**Sie sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten! Gewählt wird am 20.10.24 - oder schon vorab per Briefwahl.**

In unserer Gemeinde haben sich Kandidatinnen und Kandidaten aus jeder Generation aufstellen lassen. Sie stellen sich Ihnen auf den Seiten 4-7 vor.

**Sie können die Kandidatinnen und Kandidaten der Stadtkirche persönlich kennen lernen:**

Am 19.9. um 19.00 Uhr im Alten Brennhaus beim Stammtisch oder am 13.10. beim Kirchencafé nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche.

Nach der Wahl wird das Gremium durch Berufung ergänzt – das ist bereits ab 16 Jahren möglich. Insbesondere soll dadurch die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen gefördert werden.

**Mit der Briefwahl können Sie von zu Hause Ihre Stimme abgeben!**

Wahlberechtigt sind alle die am 20. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

**Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen!**

Neben der Briefwahl können Sie auch an der Urne wählen:

Das **Wahllokal Lutherheim**, Pfarrstr. 4b, 95100 Selb

ist am **20.10.** von **9-10 Uhr** geöffnet.

Um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Stadtkirche.

Dann ist das Wahllokal wieder geöffnet von

**11 bis 13 Uhr** und von **15 bis 17 Uhr**.

Alle Unterlagen einschließlich Stimmzettel versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern direkt an die Wahlberechtigten.

## Informationen zum Ablauf der Wahl in Spielberg

Von den fünf Kandidatinnen und Kandidaten können Sie mit Ihrer Stimme drei direkt in den Kirchenvorstand wählen. Die anderen können dann in den Kirchenvorstand, bzw. erweiterten Kirchenvorstand berufen werden. Die Wahl findet als allgemeine Briefwahl statt, d.h. Sie bekommen die Briefwahlunterlagen direkt zugeschickt. Sie können die Wahlunterlagen mit dem beiliegenden Wahlbrief an das Pfarramt senden. Außerdem ist es möglich, den Umschlag bis zum 20.10. 16:00 Uhr in den Briefkasten am Gemeindehaus in Spielberg neben der Kirche einwerfen. Gerne können Sie am Wahltag auch persönlich zum Wählen kommen:

**Das Wahlbüro im Gemeindehaus Spielberg hat am 20.10. von ca. 9.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis 14.00 Uhr geöffnet.**

## Inhalte

### Seite 02 | 03

Nachgedacht  
Titelgeschichte

### Seite 04 | 05 | 06 | 07

Kirchenvorstandswahl 2024

### Seite 08 | 09

Konzert in der Stadtkirche  
Neuer Kirchenpfleger in SPG  
Sommerabend in OWB  
Tag der offenen Gartentür

### Seite 10 | 11

Gottesdiensttermine

### Seite 12 | 13

Freud und Leid  
Termine

### Seite 14 | 15

Jubelkonfirmationen

### Seite 16 | 17

Neue Konfi-Gruppen  
Kindermusical „Tikko Tiger“  
P-Seminar Info Abend

### Seite 18 | 19

Oase  
Jubiläum  
Verabschiedungen

### Seite 20

Konfirmation Stadtkirche 2024

## Impressum

**Herausgeber** | Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde Sankt Andreas • Pfarrstr. 4 • 95100 Selb  
**Vi.S.d.P.** | Pfarrerin Andrea Münster  
**Redaktionsteam** | Andrea Münster, Bianca Thiem-Mahdavi  
**Layout** | Dr. Hermann Körner  
**Bildnachweise** | siehe Bilder  
**Nächste Ausgabe** | 26.10.2024  
**Redaktionschluss** | 16.09.2024  
**Auflage** | 3.100 Stück - kostenlos  
**Druck** | KB Medien GmbH & Co. KG  
Friedrich-Ebert-Str. 10 • 95632 WUN

## Kirche - das sind wir alle!



### **Hamed Akbari** 39 Jahre, Arbeiter



**Motto:** Das Leben ist ein Geschenk in unseren Händen, das wir bestmöglich nutzen müssen.  
**Anliegen:** An Gemeinde ist mir wichtig, dass sich in ihrer Gemeinschaft alle in ihrer Vielfalt angenommen und respektiert fühlen.

**Potential:** Kreativität und kritisches Hinterfragen



### **Günter Horn** 55 Jahre, Architekt

**Motto:** Unsere Kirche ist eine Einladung an alle, sie ist ein Zeichen für die ausgebreiteten Arme Gottes.

**Anliegen:** Die Kirche mitten in unserer Gesellschaft wahrnehmen. Lust auf Kirche machen. Sehr wichtig sind mir alle Familien und die Bewahrung der Schöpfung.

**Potential:** Mithelfen, die geringer werdenden Mittel in unserer Kirchengemeinde sparsam und sinnvoll einzusetzen. Einsatz für den Klimaschutz und die Ökumene.

### **Dr. Hermann Körner** 67 Jahre, Stv. Schulleiter i.R.



**Motto:** Sei neugierig und arbeitsam!

**Anliegen:** Die vielfältigen Aufgaben der Kirche mutiger darstellen, damit die Kirche besser wahrgenommen wird.

**Potential:** Engagement und Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Gemeinde.



### **Stefan Mohaupt** 62 Jahre, Dipl. Betriebswirt

**Motto:** „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“ (1 Korinther 16:13).

**Anliegen:** Eine lebendige Kirche in den verschiedensten Bereichen, ein gutes Gemeindeleben und ein christliches Miteinander sind mir sehr wichtig..

**Potential:** Durch meinen Glauben finde ich immer wieder die Kraft mich neu einzubringen, gemeinsam Ideen für zukünftige Herausforderungen zu entwickeln, aber auch Bewährtes zu erhalten. Gerne möchte ich mich weiterhin engagieren und im Kirchenvorstand meine langjährige Arbeit fortsetzen.



**Nathalie Müller**  
29 Jahre, Erzieherin, Stv. Leitung

**Motto:** Du kannst die Zukunft verändern mit dem, was du heute tust.  
**Anliegen:** Gemeindefarbeit möchte ich modern und familiär mitgestalten.  
**Potential:** Meine Einfühlsamkeit sowie mein zuverlässiges Engagement für Jung und Alt.

**Andrea Rödel**  
22 Jahre, Zierpflanzengärtnerin



**Motto:** Du selbst bist die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst.  
**Anliegen:** Die Unterstützung der Gemeinde in allen Bereichen in denen ich helfen kann und das Erhalten und Stärken von Traditionen.  
**Potential:** Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und bin gerne für andere da.



**Kathrin Röthig**  
26 Jahre, Sozialpädagogin

**Motto:** Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.  
**Anliegen:** Traditionelle Werte erhalten und dabei mutig in die Zukunft gehen, Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und der Kirchenmusik.  
**Potential:** Fachkenntnisse im sozialen Bereich, Freude an Gesprächen und beim Arbeiten im Team.

**Jürgen Seidel**  
73 Jahre, Pflanzenbauberater i.R.



**Motto:** Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11,1.  
**Anliegen:** Ich gehöre zum Geburtstagsbesuchsdienst, betreue ehrenamtlich Senioren bei EDE und vertrete die Stadtkirche im Seniorenbeirat.  
**Potential:** Ich bin seit Jahren im KV und habe immer noch Freude an der Arbeit. Der Gottesdienst ist mir ein besonderes Anliegen.



**Katrin (Kate) Seitz**  
45 Jahre, Kinderpflegerin/Tagesmutter

**Motto:** „Kinder sind eine Gabe des Herrn“ (Psalm 127, 3).  
**Anliegen:** Gerne würde ich aktiv in unserer Gemeinde mitwirken und anpacken.  
**Potential:** Mein Beruf ist Kinderpflegerin und aktuell betreue ich als selbständige Tagesmutter fünf Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Ehrenamtlich engagiere ich mich als Vorstand im Tagesmütterverein.



**Rotraut Stein-Sommerfeldt**  
61 Jahre, Dipl. Pädagogin

**Motto:** Gottes Liebe begleitet mich die Krisen hindurch, auf neuen Wegen und zu unbekanntem Abenteuer. Mit anderen Menschen dies zu teilen und seine geniale Schöpfung zu bewahren, ist mein Auftrag.

**Anliegen:** Gemeinde zu begreifen als vom Geiste Jesu getragene Gemeinschaft, welche versucht respekt- und liebevoll miteinander Lösungen zu finden für die Herausforderungen unserer Zeit. Wie kann die uralte Weisheit der Bibelworte heute lebendig werden für Alt und Jung?

**Potential:** Musikalität, Freude an Begegnungen und Gemeinschaft, Interesse an neuen Gottesdienstformen und spirituellem Austausch.

**Thomas Storch**  
75 Jahre, Lehrer i.R.

**Anliegen :** Eine lebendige Gemeinde, auch wenn wir weniger werden und sparen müssen; Kontakte zu Christen in Asch.

**Potential:** Begeisterungsfähigkeit und Erfahrung.



**Jürgen Tröger**  
65 Jahre, Stv. Bereichsleiter Betriebswirtschaft, leitender Referent

**Motto:** Herr, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

**Anliegen und Potential:** Unsere Welt und damit auch unser Gemeindeleben ändern sich. Mein Ziel ist es, unserer Kirchengemeinde durch diese Umbrüche zu helfen und zu zeigen, dass unsere Welt mit christlicher Zuversicht und Musik die Beste ist. Als Organist und Chorleiter, der jahrelang unsere Gottesdienste mitgestalten durfte, kenne ich unsere Kirchenorganisationen sehr gut. Durch

mein Berufsleben habe ich gelernt, wie man Veränderungsprozesse begleitet und steuert. Diese Erfahrungen möchte ich einbringen, um eine einladende Kirche zu erhalten.

**Dominik Voigt**  
36 Jahre, Produktdesigner

**Motto:** "Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen." Nah 1, 7.

**Anliegen:** Entschlossener Auftritt als lebendige Kirchengemeinde mit klarer, christlicher Botschaft.

Umweltschutz und Völkerverständigung liegen mir am Herzen.

**Potential:** Jahrelange Erfahrung in ehrenamtlicher Tätigkeit bei unserer Stadtkirche, zuletzt bereits im Kirchenvorstand aktiv; problemorientiertes Denken; vielseitige Interessen - u.a. in gestalterischen und baulichen Themen.



**Renate Wölfel**  
59 Jahre, Geschäftsführerin

**Motto:** Ein Hoch auf die Familie! „Alles was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen!“ Mt 7,12.

**Anliegen:** Die Veränderungen annehmen und reagieren.

**Potential:** Offenheit, konstruktives Mitdenken.



**Karl Kießling**  
67 Jahre, Rentner, Nebenerwerbslandwirt

**Motto:** Nach vorne schauen und auf Gott vertrauen.

**Anliegen:** Erhalten des Gemeindehauses.

**Potential:** Lebenserfahrung, Teamfähigkeit.

**Angela Neugebauer**  
61 Jahre, Krankenschwester



**Motto:** Von guten Mächten wunderbar geborgen.  
**Potential:** Tatkraft, Offenheit, Vielseitigkeit, Kreativität.



**Annette Neupert**  
67 Jahre, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft

**Motto:** Dies ist der Tag den der Herr macht, lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein, oh HERR hilf, oh HERR lass wohl gelingen.

**Anliegen und Potential:** Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil ich mich in unserer schönen Kirche und der Kirchengemeinde wohl fühle. Ich möchte gerne dabei sein, mitgestalten und mithelfen wo ich gebraucht werde.

**Marianne Neupert**  
67 Jahre, Rentnerin



**Motto:** Der Herr ist mein Hirte, Psalm 23.

**Anliegen :** Kirche braucht Raum – dies soll auch in der Zukunft für alle möglich sein, die Erhaltung des Gemeindehauses ist wichtig.

**Potential:** Flexible und tatkräftige Unterstützung.



**Monika Seidel**  
74 Jahre, Fachlehrerin i.R.

**Motto:** „Werde nicht alt, egal wie lange du lebst. Höre nie auf, wie ein neugieriges Kind vor dem großen Wunder zu stehen, in das wir hineingeboren sind.“ Albert Einstein.

**Anliegen und Potential:** Nach zwei Perioden im Kirchenvorstand will ich noch einmal kandidieren. Die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit gesammelt habe, würde ich gerne weiterhin bei der Arbeit in der Gemeinde einsetzen.

# „Lobgesang“ von Mendelssohn

## Konzert in der Stadtkirche



Der „Lobgesang“ gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy. Thema der symphonischen Kantate ist der Sieg des Lichtes über die Finsternis, dramatische Passagen stehen hier neben lyrischen und zuversichtlich anmutenden Partien voller Strahlkraft. Das symphonisch besetzte Orchester erfordert einen großen Chor – wie schon viele Male zuvor haben sich die beiden Kantoreien Selb und Wunsiedel mit ihren Chorleitern Constanze Schweizer-Elser und Reinhold Schelter hierfür zusammengefunden.

Am Samstag, den 26.10.2024, wird die Stadtkirche um 18 Uhr von den prachtvollen Klängen der Symphonie Nr. 2 „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy erfüllt sein. Ausführende sind die Kantoreien Selb und Wunsiedel, die Erzgebirgische Philharmonie Aue, Katharina Osterwald und Susanne Wittkind (Soprane) und Benjamin Glaubitz (Tenor) unter der Leitung von KMD Constanze Schweizer-Elser.

Zu der Aufführung gibt es am Dienstag, den 8. Oktober um 18.30 Uhr, einen Einführungsvortrag mit Dekan Dr. Volker Pröbstl und KMD Constanze Schweizer-Elser. Neben Erläuterungen zur Musik durch KMD Schweizer-Elser wird Dekan Dr. Pröbstl sich zur Situation Mendelssohns äußern, der als getaufter Jude antisemitischen Angriffen ausgesetzt war.

Text | Constanze Schweizer-Elser • Bild | Barbara Riedel



### Neuer Kirchenpfleger in Spielberg

Im Abendgottesdienst am 30. Juni in Spielberg wurde Stefan Stöhr (Foto Mitte rechts) als langjähriger Kirchenpfleger verabschiedet. Gleichzeitig konnte Tobias Bungart (Foto Mitte links) als neuer Kirchenpfleger eingeführt werden. Beiden gilt der herzliche Dank des Kirchenvorstands.

Text | Daniela Schmid  
Bild | Monika Seidel

## Sommerabend in Oberweißenbach



Am 15.6. fand in Oberweißenbach ein sehr gut besuchter Sommerabend mit Andacht und musikalischer Gestaltung durch den Gesangverein 1864 Spielberg statt. Der Ausschuss „Gottesdienst - Lebendige Gemeinde“ der Stadtkirche hatte die Idee gehabt, mit einer solchen Veranstaltung das Miteinander der Dörfer zu stärken. Viele Menschen aus Oberweißenbach, Spielberg, Selb und darüber hinaus ließen sich einladen. Die Familie Rahm stellte ihre wunderschönen Räume zur Verfügung und sorgte für Speis und Trank.

Text | Daniela Schmid • Bild | Carolin und Willi Frank

## Gottesdienst zum Tag der offenen Gartentür

Der landkreisweite Tag der offenen Gartentür fand dieses Jahr am 30.6. in Ober-, Mittel- und Unterweißenbach statt. Der Tag begann mit einem Gottesdienst und den Grußwor-

ten der Ehrengäste. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den ev. Posaunenchor Schönwald gestaltet.

Text | Daniela Schmid • Bild | Jürgen Röhlig



Foto: Claudia Büttner (Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landschaftspflege), Landrat Peter Berek, Pfarrerin Daniela Schmid, Peter Legat (Vorsitzender OGV Oberweißenbach), Ulrich Pöttsch (Oberbürgermeister Stadt Selb), Peter Pläß (Vorsitzender OGV Schirnding), Jörg Bauriedel (Ortssprecher Oberweißenbach)

## August.

*Der Herr heilt,  
die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.  
Psalm 147,3*

### Donnerstag, den 01.08.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

### Sonntag, den 04.08.24 - 10. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Schwingel)

10:00 Uhr Gerberplatz (As Münster)

### Mittwoch, den 07.08.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)

19:00 Uhr Hörzeit GAK (Aa Münster)

### Sonntag, den 11.08.24 - 11. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Schmid)

10:00 Uhr Stadtkirche m. A. (Schmid)

### Mittwoch, den 14.08.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m. A. (Schmid)

19:00 Uhr Hörzeit GAK (Schmid)

### Donnerstag, den 15.08.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

### Sonntag, den 18.08.24 - 12. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Hetterich)

10:00 Uhr Stadtkirche (Rogler)

### Mittwoch, den 21.08.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

19:00 Uhr Hörzeit GAK (Meier)

### Sonntag, den 25.08.24 - 13. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche m. A. (Jehnes)

10:00 Uhr Stadtkirche (Jehnes)

19:00 Uhr Spielberg (Jehnes)

### Mittwoch, den 28.08.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)

19:00 Uhr Hörzeit GAK (Pröbstl)

### Gottesdienstadressen:

Oberweißenbach Hs. Nr. 67 ■ Vielitz Hs. Nr. 18  
AM=Abendmahl ■ PGH=Paul-Gerhardt-Haus ■ GAK=  
Gottesackerkirche ■ STK=Stadtkirche ■ SPG=Spielberg

## Save the Date

Porzellinerfest **Gottesdienst**  
Gerberplatz - 4.8. -  
10.00 Uhr - mit Gospelchor  
und Pfr. Münster -

29.9. **Jubelkonfirmation**  
Stadtkirche: Gold und Silber  
Mit Pfrin. Schmid und  
Dekan Pröbstl

Ernte Dank - 6.10.:  
**Familiengottesdienst**  
Stadtkirche 10.00 Uhr  
Münster + Team

Ernte Dank - Gottesdienste  
**Auf den Dörfern:**  
9.00 Oberweißenbach  
10.00 Spielberg Pfrin. Schmid

Ernte Dank - 6.10.:  
Ökumenischer Gottesdienst  
**Notfallseelsorge** 18.00 Uhr  
Herz Jesu - Münster + Team

Freitag 25.10. „Ladezeit“  
**Jugendgottesdienst**  
„Beautiful Things“ - 18.00 Uhr  
Lutherheim Vany + Team

Dekanatsweiter **Gottesdienst**  
**Reformations- Tag:**  
31.10. - 19.00 Uhr -  
Stadtkirche: 

Wir feiern 500 Jahre **Gesangbuch**  
Dekan Pröbstl + Team laden ein.

# September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht ein Gott, der ferne ist?*

Jeremia 23,23

## Sonntag, den 01.09.24 - 14. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Pröbstl)  
10:00 Uhr Stadtkirche m. KiCafé (Pröbstl)

## Mittwoch, den 04.09.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Meier)

## Donnerstag, den 05.09.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Pröbstl)

## Sonntag, den 08.09.24 - 15. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche m.A. (Meier)  
10:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Meier)

## Mittwoch, den 11.09.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus m.A. (Meier)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Schmid)

## Samstag, den 14.09.24

10:30 Uhr KinderKirche STK (Schmid+Team)

## Sonntag, den 15.09.24 - 16. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (Schmid)  
10:00 Uhr Stadtkirche (Schmid)  
16:00 Uhr Ordination Vikar Vocke  
Christuskirche (OKR Stiegler/Pröbstl)

## Mittwoch, den 18.09.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (As Münster)

## Donnerstag, den 19.09.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (As Münster)

## Sonntag, den 22.09.24 - 17. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche (As Münster)  
10:00 Uhr Stadtkirche (As Münster)

## Mittwoch, den 25.09.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)  
19:00 Uhr Hörzeit GAK (Meier)

## Sonntag, den 29.09.24 - Michaeli / 18. n. Trinitatis

10:00 Uhr Jubelkonfirmation Gold u. Silber  
Stadtkirche (Pröbstl/Schmid)  
19:00 Uhr Spielberg (Meier)

# Oktober

*Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß..*  
Klagelieder 3,22-23

## Mittwoch, den 02.10.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)

## Sonntag, den 06.10.24 - Erntedank / 19. n. Trinitatis

09:00 Uhr Oberweißenbach (Schmid)  
10:00 Uhr Spielberg (Schmid)  
10:00 Uhr Familien-GD m. KiCafé STK(Aa Münster)  
18:00 Uhr Ökumenischer GD (Münster+Team)  
Notfallseelsorge Herz-Jesu

## Mittwoch, den 09.10.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)

## Donnerstag, den 10.10.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

## Sonntag, den 13.10.24 - 20. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)  
10:00 Uhr Stadtkirche m.A. (Pröbstl)

KC mit KV  
Kandidierenden

## Mittwoch, den 16.10.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)

## Samstag, den 19.10.24

10:30 Uhr KinderKirche STK (Schmid+Team)

## Sonntag, den 20.10.24 - 21. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Spielberg (As Münster)  
10:00 Uhr Stadtkirche (As Münster)

KV Wahlen

## Mittwoch, den 23.10.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)

## Donnerstag, den 24.10.24

15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (As Münster)

## Freitag, den 25.10.24

18:00 Uhr Jugend-GD Lutherheim (Vanessa+Team)

## Sonntag, den 27.10.24 - 22. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Gottesackerkirche m.A. (As Münster)  
10:00 Uhr Stadtkirche (As Münster)  
19:00 Uhr Spielberg Kirchweih (Hetterich)

## Mittwoch, den 30.10.24

15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (As Münster)

## Donnerstag, den 31.10.24 - Reformationstag

19:00 Uhr Festgottesdienst STK (Pröbstl+Team)

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Internetdarstellung auf die Nennung von Namen und Adressen dieser Seite.

Wir bitten um Verständnis. Danke.

Sie erhalten gedruckte Exemplare des Kirchenboten in den evangelischen Kirchen in Selb und im Pfarramt.

## Kantorei der Evang.-Luth. Stadtkirche

Dekanatskantorin KMD Constanze Schweizer-Elser ☎ 81 81

### Chöre & Ensembles im Lutherheim

**Kinder- und Jugendchöre im Chorsaal** jeden Freitag für die 5 - 9 jährige ab 15 bis 15:45 Uhr und für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zwischen 15:45 und 16:30 Uhr.

**Gospelchor** am Donnerstag zwischen 19:30 und 21 Uhr.

**Kantorei** am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. **Posaunenchor** am Freitag zwischen 19:30 und 21:30 Uhr (Günter Wolf ☎ 64 36). **Blockflötenensemble** Dienstags ab 19:30 bis 21 Uhr.

(Gesine Aldag-Füglein ☎ 87 08 10). (In den Sommerferien treffen sich die Chöre nicht!)

6.10.2024, 17 Uhr Stadtkirche Selb: **Orgelkonzert** zum Erntedankfest

**Montags (14-tägig), 15 Uhr, Lutherheim:** Familiencafé

**Dienstags, 9 Uhr, Lutherheim:** Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Bianca Thiem-Mahdavi (☎ 0177 301 39 38 | bevorzugt per WhatsApp)

Porzelliner Flohmarkt: Am Samstag, den 3.8. ist der **Turm der Stadtkirche für Besucher geöffnet:** 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr - von 11:40 bis 12:10 Uhr ist der Turm nur für „Zuki“ zugänglich, da sie um 12:00 Uhr die Ballons steigen lassen.

Die Kirche ist durchgehend geöffnet.

## Kirche goes Stammtisch

- Donnerstag, 16.8.24, 19 Uhr Café Hatzel
- Donnerstag, 19.9.24, 19 Uhr Altes Brennhaus mit Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand
- Freitag, 18.10.24, 19 Uhr Alte Schulschänke
- Dienstag, 19.11.24, 19 Uhr Bräustübl

Weitere Informationen :

**Pfarrerin Daniela Schmid**, ☎ 0160/90568006

**Carolyn Frank** ☎ 0171/2040137.

## Christuskirche

Wilhelm-Löhe-Platz 3, 95100 Selb

☎ 6 05 54, www.christuskirche-selb.de

Infos auf App „Churchpool“

**Kirchenchor:** Dienstags 14-tägig 19:30 Uhr im Gemeindesaal.

**Kaffeetreff:** Monatlich donnerstags um 14:30 Uhr.

**Hauskreis:** Montags ab 19:30 Uhr bei Anne Wolf, Stopfersfurth 22, Tel.

67469.

**Offener Tanztreff:** Dienstags 14-tägig, 18-19:30 Uhr in der Kirche

**Krabbelgruppe:** Mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Gemeindesaal:

**06-08. September: Dorf der**

**Begegnung:** Auf dem „Festival Medieval“ kommen versch. Religionen zusammen zu Gesprächen und zum miteinander Feiern. Infos zur Mitgestaltung unter Tel. 60554.

**15.9., 10:30 Uhr: Spielplatz Gottes-**

**dienst** auf dem Abenteuerspielplatz

**15.9., 16 Uhr: Festgottesdienst zur Ordination** von Vikar Vocke

**28.9., 19 Uhr: Disco-Gottesdienst** „Verdammt ich lieb dich!“

**6.10., 10:30 Uhr:**

**Familiengottesdienst zu Erntedank**

**9.10., 9 Uhr: Frauenfrühstück**

**13.10., 10:30 Uhr: „G-Mit“:**

**Gottesdienst unterwegs**

**19.10., 19 Uhr:** Posaunenchorkonzert

## Für Kids und Jugendliche - Evangelische Jugend Fichtelgebirge

Freizeit für Kid von 6-10 Jahren in Vordorf „Wiki und die starken Männer und Frauen“.

6.-8.12.2024 - Kosten 50 Euro

Freizeit für Kid und Teenies von 9-13 Jahren in Vordorf

„Zeit zum Gruseln“.

11.-8.10.2024 - Kosten 50 Euro

**Gesucht: Konfiteamer** für den

Konfitag am 28.9.24. Von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Selb WGG.

Zur Mitarbeit: In Workshops - bei Auf- und Abbau - Verpflegung und Vieles mehr ...

Infos und Anmeldung jeweils im Jugendwerk 09232 4542



Zweimal im Monat ist **Jugendgruppentime in Selb!**

Für Teenies & Jugendliche ab 12 Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendwerk Selb, Pfaffenleithe 10

Infos Vanessa Rödel oder Facebook/Instagram

Termine 19.9., 10.10., 24.10., 28.10.

**Kinderfest am Weltkindertag:**

Zum Weltkindertag steigt rund um die Stadtkirche und das FAM/JAM wieder das Kinderfest, welches da „Forum Selb erleben“ und die Stadtkirchen-Gemeinde organisieren und ausrichten.

Am 20.09. von 14:30 bis 17:00 Uhr mit Gebäck, Trinken und kleinem Geschenk für alle Kinder die mitmachen.

**Einander begegnen:**

Termine **Frühstückstreff** 18.9. und 16.10.24 von 9 - 11 Uhr.

**Spaziergänge für Leib und Seele** 16.9. und den 14.10.24

jeweils ab 15 Uhr. Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen an der Stadtkirche.

Anmeldung und Infos Diakonin Elisabeth Richter unter ☎ 01 52 07916163.



## Diamantene Konfirmation

Konfirmiert  
1964

Bild | Bernd Schönfelder

## Eiserne Konfirmation

Konfirmiert  
1959

Bild | Bernd Schönfelder



## Gnaden Konfirmation

Konfirmiert  
1954

Bild | Bernd Schönfelder



## Kronjuwelen Konfirmation

Konfirmiert  
1949

Bild | Bernd Schönfelder



## Ehren Konfirmation

Konfirmiert  
1944

Bild | Bernd Schönfelder

## Jubelkonfirmation aller Generationen in Spielberg

Bild | Tobias Bungart



## Wir haben zwei neue Konfigruppen

Da war Leben im Chorraum der Stadtkirche am 30. Juni! 36 Teenager haben sich für die Konfirmation 2025 angemeldet. Die ausgelegten 80 Liedblätter reichten für die zahlreichen Gottesdienstbesucher nicht aus.

Pfrin. Andrea Münster und ein Team aus fünf angehenden Konfi-Teamern haben den Gottesdienst vorbereitet. Das Evangelium war der reiche Fischzug und die Berufung der ersten Apostel. „Ich will euch zu Menschenfischern machen!“ – klingt gruselig, durfte Johanna während der Predigt einwerfen. Auch Siri und Viktoria „störten“ die Predigt mit Fragen und Kommentaren aus der Lebenswelt von Jugendlichen. Die drei haben auch die Fürbitten gelesen. Zusammen mit Antonia und Luise hatten sie die Lieder ausgesucht und Fische ausgeschnitten.

„Menschenfischer“ sollen wir alle sein. Das Netz in der Geschichte ist ein Symbol: Es soll nicht ein-fangen, sondern es will auf-fangen. So wurden die „Neuen“ auch als Teil des Netzwerks Gemeinde symbolisch aufgenommen. Es wurde ein großes Netz durch die Kirche gespannt, an dem alle Anteil hatten: Die Kerngemeinde, die Eltern der neuen Konfis, die Hauptamtlichen und natürlich mittendrin die neuen Konfis selbst. Zu diesem Netzwerk gehört das miteinander und füreinander Beten im Gottesdienst. „Das sind gute Wünsche mit dem Plus Gott!“

„Ein schöner Gottesdienst!“, fanden alle Generationen.

Text | Andrea Münster • Bild | Andreas Münster



Nächste Termine: Kinderkirche am 14.9. und 19.10. um 10:30 in der Stadtkirche und im Lutherheim.

**Kinderfest  
am Weltkindertag:**

- Zum Weltkindertag feiern wir rund um die Stadtkirche und dem FAM / JAM wieder das Kinderfest - ausgerichtet und organisiert vom „Forum Selb erleben“ und der Stadtkirche.
- 20. September von 14.30 bis 17.00 Uhr.
- Es gibt Gebäck, Trinken und ein Geschenk für alle Kinder, die mitmachen.

# Kindermusical „Tikko Tiger und die Tiere der Madame“



Am Freitag, den 3. Mai 2024, führten der Kinderchor und der Jugendchor der Stadtkirche Selb nach mehrwöchiger Probe ein Kindermusical mit dem Titel "Tikko Tiger und die Tiere der Madame" auf der Bühne im Lutherheim auf. Es war ein fröhlicher

Nachmittag, bei dem verschiedene Lieder mit Begleitung von KMD Constanze Schweizer-Elser am Klavier erklangen, Dialoge szenisch dargestellt wurden und die Mitwirkenden als Tiere, Pflanze oder originelle Personen verkleidet auftraten.

Mehrere Frettchen, Vögel, Moskitos, ein Steppengewächs, ein Tiger und ein Elefant halten sich bei der Madame im Wohnzimmer auf, die diese zusammen mit ihrem Butler zum Teil gefangen hat und festhält, um mit ihnen vor ihren Gästen angeben zu können. Entsprechend geschminkt von Svenja Schmidt ließ sich unschwer der Handlung des Stückes folgen. Nach der einstündigen Aufführung, die mit einem Mitmachtanz für das Publikum und der Freilassung aller gegen ihren Willen festgehaltenen Tiere endete, empfing Andrea, Mutter eines mitwirkenden Kindes, alle mit Kaffee, Kuchen und Tee..

Text • Bild | Nadja Fürst

## P-Seminar Info Abend

### Wie gehen Kinder und Jugendliche mit dem Tod um?!

Am Donnerstag, den 20.06.2024 hielt das P-Seminar Religion des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb seine Abschlussveranstaltung in Form eines Informationsabend ab. Das Programm begann um 19 Uhr und beinhaltete ein rollenspielerisches Interview zum Thema Trauerverarbeitung von Kindern und Jugendlichen. Hierfür wurden alle nötigen Informationen vorab bei entsprechenden Experten, wie beispielsweise einer Kinderpsychologin, gesammelt und anschließend aufbereitet. Des Weiteren wurden mehrere Stellwände mit zusätzlichen Informationen vorbereitet. Diese



beinhalteten zum einen eine Wand mit Dingen, die betroffenen Jugendlichen dabei geholfen haben mit ihrer Trauer umzugehen sowie eine Wand, die sich mit dem Krieg in der Ukraine befasste und ihre Informationen direkt von betroffenen Jugendlichen erhielt. Die dritte und letzte Wand führte Hefteinträge von Grundschulkindern der vierten Klasse der Luitpoldschule Selb auf. Mit Bildern aus der Natur konnten die Kinder Gefühle rund um den Tod sortieren und bearbeiten. Eine zweite Gruppe unseres P-Seminars hatte mehrere Wochen vor dem Informationsabend mit allen Viertklässlern eine Exkursion zum Selber Friedhof unternommen. Das dritte und letzte Angebot war ein Büchertisch sowie eine Bücherliste. Am Büchertisch waren mehrere Kinder- und Jugendbücher zum Thema Tod zu finden, welcher durch eine vierseitige Bücherliste mit entsprechenden Büchern ergänzt wurde. Der Abend lief wie geplant und erfüllte sein Ziel, den Anwesenden die Trauerverarbeitung von Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Text | Felix Thoma  
Bild | Mareike Amann

# Verabschiedung von Diakon Helmut Lockenvitz

## Diakon Helmut Lockenvitz geht in den wohlverdienten Ruhestand

Der Dekanatsbezirk Selb und die Stadtkirchengemeinde Selb haben Diakon Helmut Lockenvitz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In einem festlichen Abendgottesdienst, gestaltet von Dekan Volker Pröbstl, Diakon Claus Hetterich, Jugendreferentin Vanessa Rödel sowie den Jugendleitern Cedric Loch und Lea Flögel, blickte man auf den Berufsweg von Lockenvitz zurück. Mit den Worten Jesu sowie den Werken der Barmherzigkeit wurde Diakon Lockenvitz mit Gattin für den neuen Lebensabschnitt gesegnet. Beim anschließenden Empfang im Lutherheim kamen Grüße, Danksagungen und Geschenke von zahlreichen Partnern, Weggefährten, Kollegen. Unter anderem von Landrat Peter Berek, der Regierung von Oberfranken, dem zweiten Bürgermeister Carsten Hentschel, dem Mitarbeitenden im Amt für evangelische Jugendarbeit in Bayern Horst Ackermann sowie von den Schulleitern umliegender Schulen.

Diakon Helmut Lockenvitz leitete von 2013 bis Mai 2024 sehr engagiert und mit viel Feingefühl das Schülercafé Oase im Selber Schulzentrum. Schülerinnen und Schüler der

umliegenden Schulen können sich zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Schülercafé aufhalten, gemeinsam Spielen und zu taschengeldfreundlichen Preisen essen und trinken. Das fachlich geschulte Personal steht den Kindern und Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und bietet mitten im Schulzentrum eine „OASE“.

Wir bedanken uns herzlich bei Diakon Helmut Lockenvitz und wünschen ihm und seiner Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Text ▪ Bild | Vanessa Rödel

## Neues aus dem Schülercafé Oase

Es gab eine große Veränderung im Frühjahr, als der seit 2013 als Einrichtungsleitung angestellte Diakon Helmut Lockenvitz zum 01.05.2024 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Seit Mai ist nun die erfahrene Erzieherin und seine langjährige Stellvertreterin Eva-Maria Reimer die neue Leitung des Schülercafés Oase.

Das Schülercafé Oase öffnet an Schultagen für alle Schüler\*innen des Selber Schulzentrums Montag bis Freitag von 7:00 bis 7:45 Uhr zum Frühstück und Montag bis Donnerstag von 11:30 bis 16:00 Uhr mit Bistrobetrieb zu taschengeldfreundlichen Preisen, sowie Spiel und Spaß bei pädagogischen Aktionen und Projekten.

So wurden leckere Obstspieße mit Schokolade gemacht und Erzieherin Karin Koffmahn informierte die Kinder, wie Honig hergestellt wird. Auch wurden die Schüler kreativ, sei es bei selbstgemachten Sandbildern oder anderen Kunstwerken, die über das JuKU-Mobil angeboten wurden. Da die Fußball-Europameisterschaft in diesem Jahr in Deutschland stattfindet, durfte ein Fußball-Stammtisch natürlich nicht fehlen: Nadine Strößenreuther fachsimpelte mit interessierten Kindern, die auch Tipps zu den Spielen abgeben konnten.

Am 11. Juli 2024 fand das Sommerfest des Schülercafés Oase statt, bei dem es neben einem leckeren Buffet auch eine

Spielstraße und Infostände gab. Zu Besuch waren das THW, die Polizei und Fahrshullehrer Detlef Strößner, die zusammen mit den Oasen-Mitarbeitern jeweils Stationen zum Mitmachen für die Schüler\*innen aufgebaut hatten.



Das Bild zeigt das aktuelle Team des Schülercafés Oase. Von hinten links.: Isabell Groß, Christine Weißbach, Nadine Strößenreuther, Eva-Maria Reimer, Anna-Katharina Reimer, Frank Mundel

Von vorne links: Kerstin Groß, Karin Koffmahn, Julia Baumann, Heidi Strunz, Vanessa Rödel, Ilknur Yalcin

Text ▪ Bild | Vanessa Rödel

## 40-jähriges Jubiläum von Martina Geyer!



Für 40 Jahren treuen Dienst in den Kindertagesstätten der Stadtkirche wurde Frau Martina Geyer herzlich gedankt. Nachdem sie als Praktikantin in ihrer Fachakademieausbildung schon das Luise-Scheppler-Kinder hatte kennenlernen dürfen, trat sie 1984 dort als Erzieherin den Dienst an. Zeitweilig war sie auch im Dekan-Schindler-Haus tätig, bis sie ins Luise-Scheppler-Kinderhaus zurückkehrte.

Dort übernahm sie vor einigen Jahr als stellvertretende Leiterin die Verantwortung für den Schulkinder-Bereich.

Text ▪ Bild | Luise-Scheppler-Kinderhaus

## Jutta Heinlein geht in den Ruhestand!

### Verabschiedung in den Ruhestand – EDE-Dienst bedankt sich bei Jutta Heinlein

Nach 17 Jahren als Leiterin des EDE-Dienst der Diakonie Selb/Wunsiedel e.V. verabschiedete der ehrenamtliche Helferkreis Jutta Heinlein anlässlich seines diesjährigen Sommerfestes. Viele aus dem Helferkreis wollten sich persönlich am 9. Juli von Frau Heinlein verabschieden. Mit einem extra für diesen Anlass gemachtem Lied, einem großartigen Buffett für das leibliche Wohl und vielen guten Wünschen für den Ruhestand war es ein rundum

gelungener und würdiger Abschied aus dem Team. Der im Jahr 2007 von Frau Heinlein gegründete Kreis Ehrenamtlicher im Landkreis Wunsiedel unterstützt Familien, die Angehörige zu Hause pflegen und betreuen. Frau Heinlein baute in ihren Jahren als Leiterin ein immenses Netzwerk auf, konnte viele Menschen dazu bewegen sich dieser wichtigen Aufgabe zu stellen und sorgte für die nötigen Aus- und Weiterbildungen der Ehrenamtlichen. Mit ungeheuer großem Engagement und ganz viel Liebe zu den Menschen begleitete sie sowohl das Ehrenamtsteam als auch die betreuten Familien mit Rat und Tat. Auch die beiden Betreuungsgruppen in Selb und Wunsiedel brachten vielen pflegenden Angehörigen wieder etwas Zeit für sich selbst. Das Seniorencafé in Selb wäre ohne Frau Heinlein nicht möglich gewesen. Wir verabschieden unsere Jutta nur sehr ungern, wünschen ihr aber ab dem 1. Oktober 2024 von Herzen eine wunderschöne Zeit als Rentnerin.



Text | Angelika Hager  
Bild | Andrea Münster

# Konfirmation 2024

„Gott schenkt Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt werdest im rechten Glauben.“

